



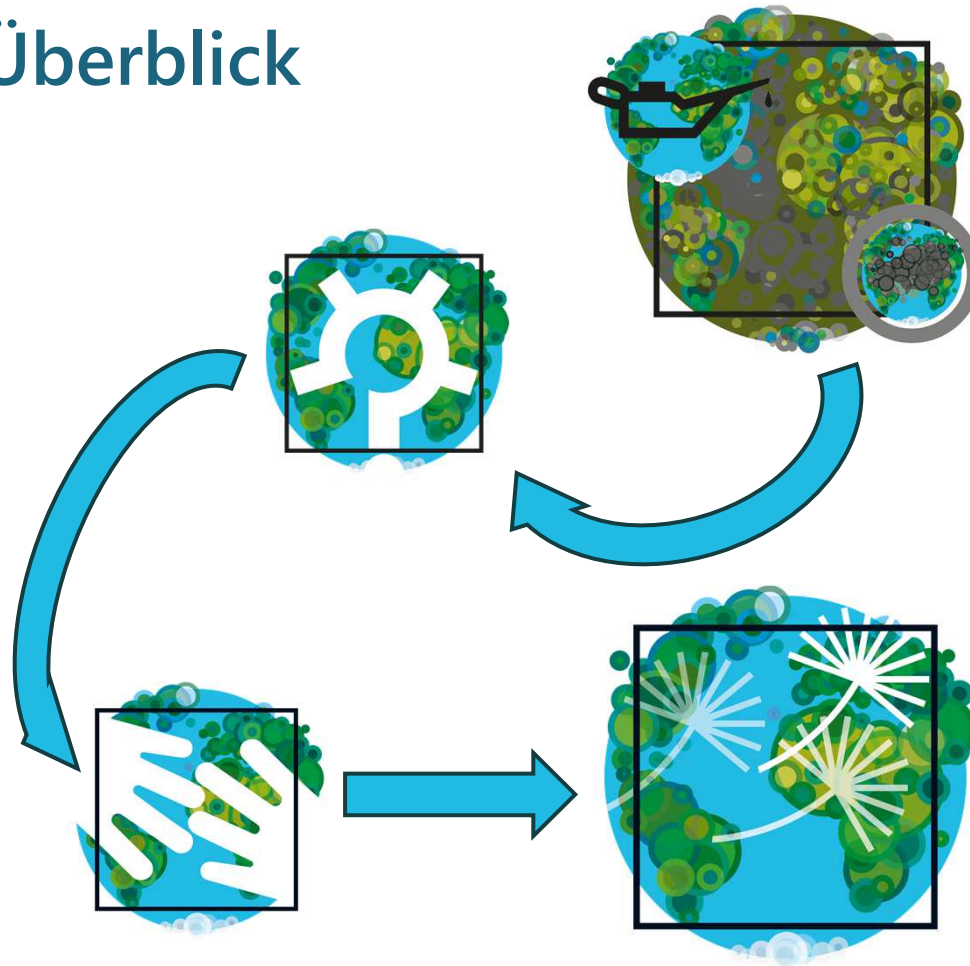
Flächeninanspruchnahme reduzieren – Beispiele

Burgenländisches Bodensymposium / 5. November 2025

Gundula Prokop



Überblick



- Fakten zur Flächeninanspruchnahme
- Es tut sich was im Burgenland
- Warum (Boden) sparen?
 - Wie kann es gehen?
 - Beispiele

Fakten zur Flächeninanspruchnahme



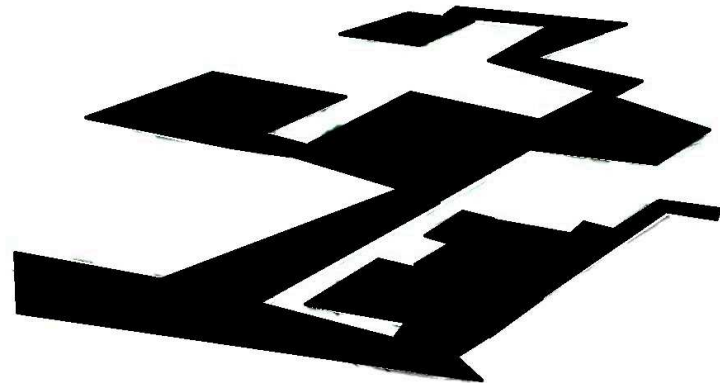
BODENVERBRAUCH FLÄCHENINANSPRUCHNAHME



Die Fläche wird der landwirtschaftlichen Produktion entzogen, ist aber nur teilweise versiegelt (im Durchschnitt 50%)

≠

BODENVERSIEGELUNG



Die Abdeckung des Bodens mit einer wasser- und luftundurchlässigen Schicht.
→ dauerhafter Verlust von biologisch produktiven Boden.

Jährlicher Zuwachs der Flächeninanspruchnahme in Österreich [ha/Tag]



Quelle: Daten BEV, Grafik Umweltbundesamt

Warum (Boden)sparen?

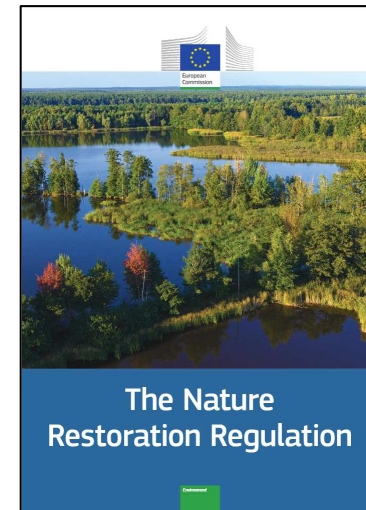
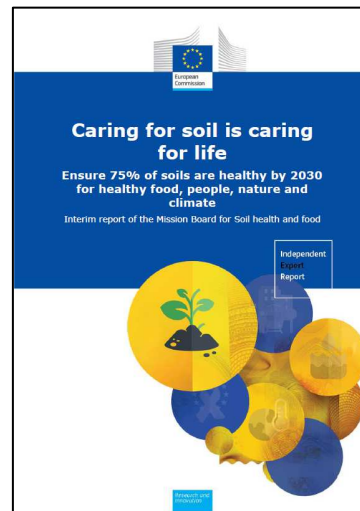


Regierungsprogramm 2025 – 2029

- Bodenverbrauch auf 2,5 ha / Tag senken (9 km² / Jahr)
- Bekenntnis zur Bodenstrategie!!

EU Boden Strategie

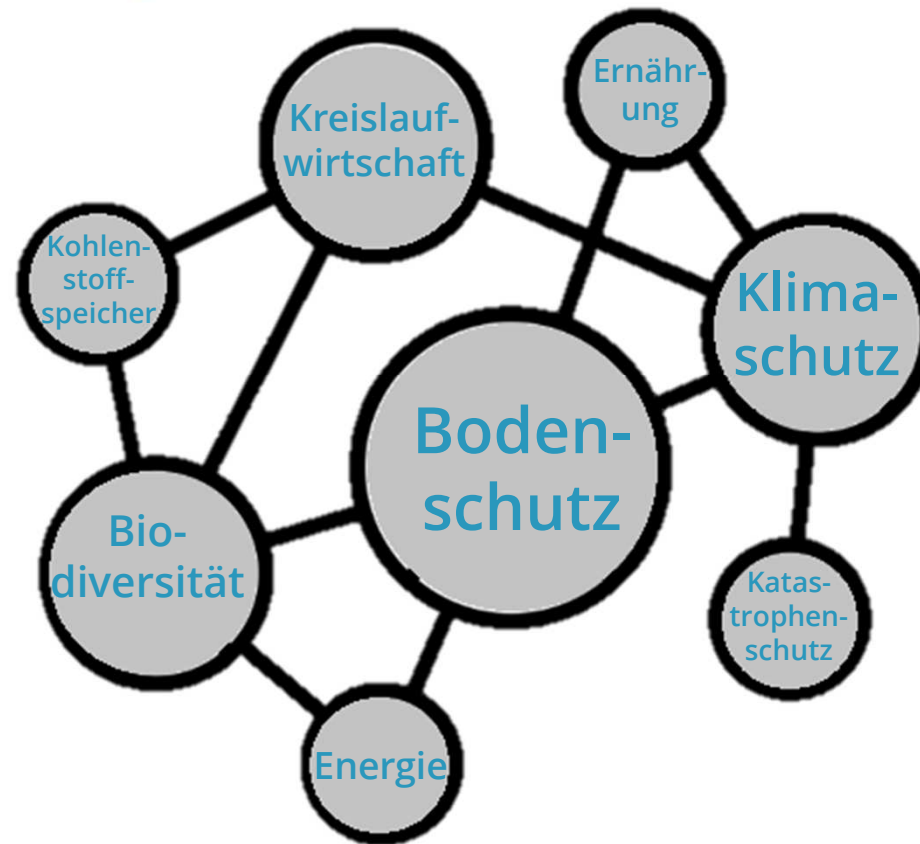
- 75% "gesunde Böden" bis 2030
- Netto Null Bodenverbrauch bis 2050



EU Renaturierungs Gesetz

- bis 2030: kein Verlust von urbanen Grünräumen und Stadtbäumen
- ab 2030: Zuwachs von urbanen Grünräumen und Stadtbäumen

Warum (Boden)sparen?



Es tut sich was im Burgenland

- zahlreiche Bildungsveranstaltungen
- Baukultur Workshops für Gemeinden
- Reform des ROG
- Landesweites Programm zur Leerstandsaktivierung
- Ausweisung von Bodenschutzflächen

- 2015 Mattersburg wird Bodebündnis Gemeinde
- 2019 Bodenforum in Illmitz
- 2 x ERDREICH Preis → Eisenstadt, die ERBSE



Wie kann es gehen?

Land Take Hierarchie

Flächeninanspruchnahme
(und Bodenversiegelung)
vermeiden



Flächen / Böden
wiederverwenden

Flächeninanspruchnahme und
Bodenversiegelung minimieren

Bodenversiegelung
ausgleichen

Quelle: EU Boden Strategie

Aussen schützen – innen effizient nützen

REDUKTION DER
FLÄCHENINANSPRUCHNAHME

Wissensgrundlagen &
Bewusstsein stärken



© Umweltbundesamt



Beispiele

Bispiele

			Bewusstseins BILDUNG
VERMEIDEN	Fruchtfolgeflächen (Schweiz) Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen (Tirol)		SoilWALKS 
WIEDER VERWENDEN	Flächen-Recycling → Brachflächen-Dialog  Boden wieder verwenden: bodenkundliche Baubegleitung 		
MINIMIEREN	sickerfähige Oberflächen kompakte Bauweise 	Bodenfunktionsbewertung 	
KOMPENSIEREN	Kompensationszahlungen für Agrarland (Slowakei) Bodenausgleich (Deutschland)		

Brachflächen-Dialog 2022 – 2028

Funded by

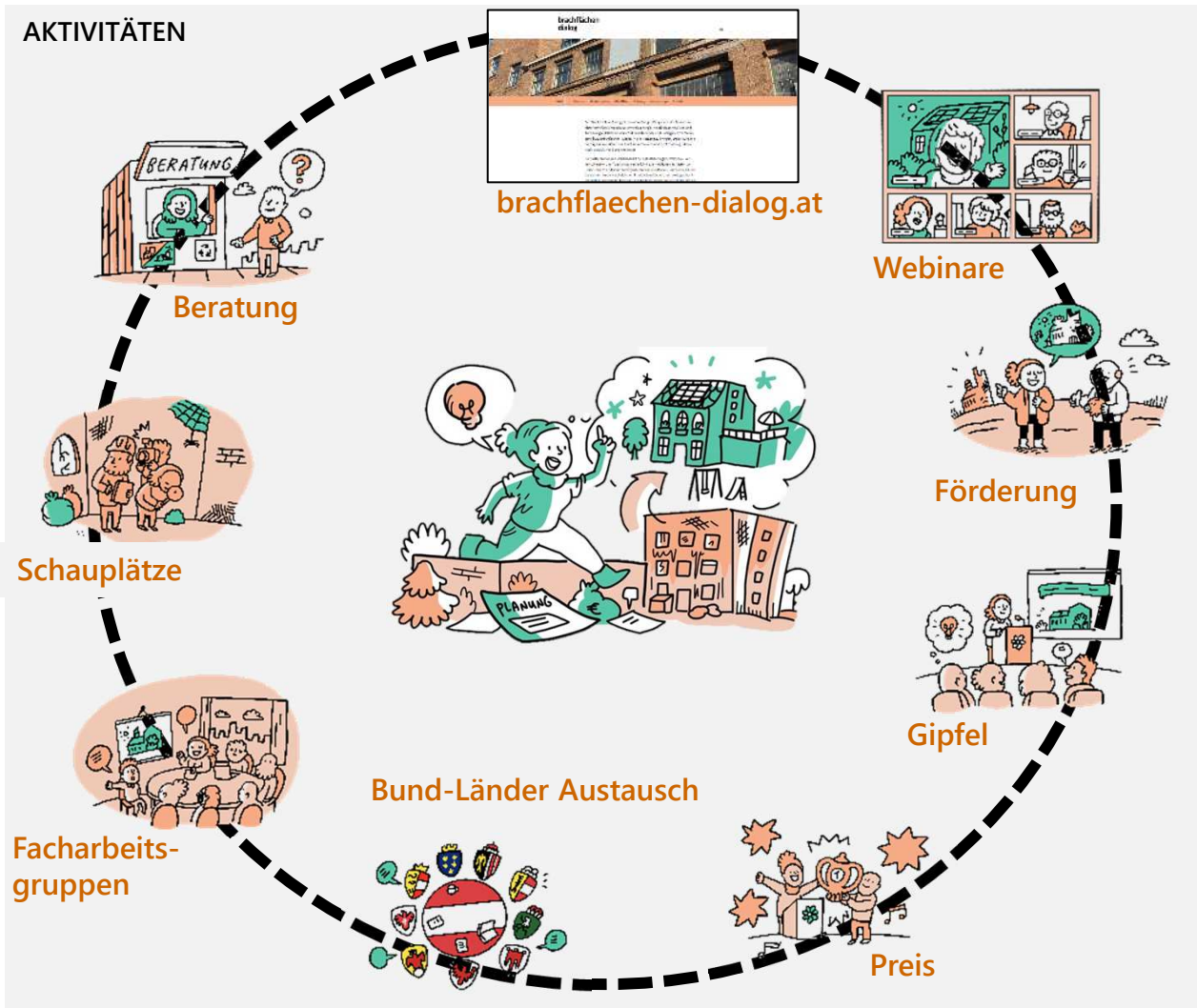
 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Supported by

 umweltbundesamt^U

 KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

AKTIVITÄTEN



Beispiele aus dem Burgenland



Von der Industriebrache zum Ortszentrum
ehemaliges Fabriksgelände vereint
WOHNEN, BILDUNG & SOZIALES

Quelle: DI Ralf Wunderer | dieLandschaftsplaner.at ZT-GmbH



ehem. SPORCK Kaserne, jetzt Wohnbau
(c) OSG



ehem. Korbwarenfabrik, jetzt Wohnbau
(c) OSG



ehem. Wirtshaus, jetzt Wohnbau
(c) OSG

Bodenkundliche Baubegleitung

- Verdichtungen und Erosion vermeiden
→ Schonende Arbeitsabläufe
- Boden erhalten
→ Boden wird nach Horizonten abgetragen
→ Zwischenlagerung und Wiedereinbau
- Flächeninanspruchnahme gering halten
- Ausweichen auf stabilere Böden

Merkblatt Salzburg



Bodenfunktionen in der Planung

Salzburg: „Umwelterheblichkeitsprüfung“ bei Änderung des Flächenwidmungsplanes.

- Bodenfunktionen werden nach Punktesystem bewertet
- Oberstes Ziel: maximale Minderung der Flächeninanspruchnahme
 - bei Standortwahl: hohe Punktezahl vermeiden
 - bei Eingriff: bodenkundliche Baubegleitung
 - bei unvermeidlich hohem Eingriff: Ersatzmaßnahmen



Bewusstseinsbildung

SOIL WALKS „Leerstand im Gehen aktivieren“

- Schulungsvideo: Soil Walks – Schritt für Schritt zum Bodenspaziergang
- Handbuch How2Soil Walk
- Soil Dashboard



Österreich im Überblick

Flächeninanspruchnahme

Versiegelung

Wertvolle Böden (BEAT)

Räumliche Verteilung



Gemeinde Mattersburg

(Bezirk Mattersburg, Burgenland)

Urban-Rural-Typologie: **Regionale Zentren, zentral**

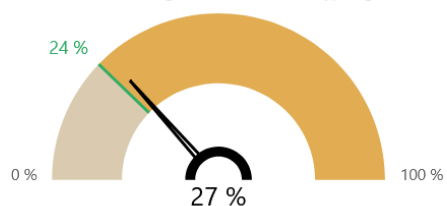
mattersburg

● Mattersburg [10606]

○ Rohrbach bei Mattersburg [10610]

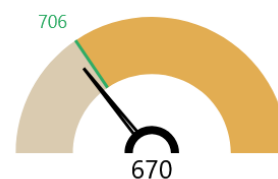
FI am Dauersiedlungsraum in %

Median aller Gemeinden gleicher Urban-Rural-Typologie: 24 %



FI / Einwohner:in in m²

Median aller Gemeinden gleicher Urban-Rural-Typologie: 706



2.817 ha

Gesamtfläche

506 ha

Flächeninanspruchnahme

1.887 ha

Dauersiedlungsraum

7.558

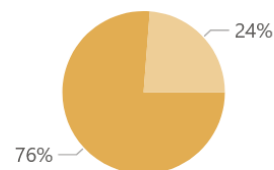
Einwohner:innen 2022

322 ha

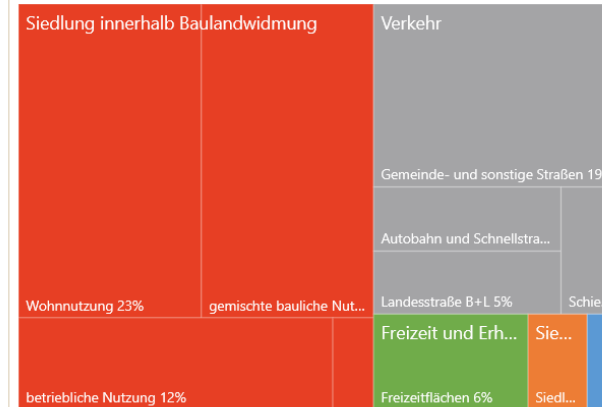
gewidmetes Bauland

Baulandreserve

● bebautes Bauland ● unbebautes Bauland (Baulandreserve)



Flächeninanspruchnahme (FI) nach Kategorie



**Soil
Walks**

Datenquellen: [ÖROK](#), [Umweltbundesamt](#), [Statistik Austria](#)



© G. Helming

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Gundula Prokop (Umweltbundesamt)
gundula.prokop@umweltbundesamt.at